



19.05.2008

115 Heilsarmee-Länder

Die Heilsarmee hat in den afrikanischen Ländern Namibia und Mali "das Feuer eröffnet", damit ist sie nun offiziell in 115 Ländern tätig.

Die Heilsarmee arbeitete schon von 1932 bis 1939 in Namibia. Jetzt, 69 Jahre später, wurde die Neugründung der Arbeit von den christlichen Kirchen und Nichtregierungsorganisationen herzlich begrüßt. Majorin Lenah Jwili ist Südafrikanerin und leitet die Arbeit. Die Zahl der Gottesdienstbesucher wächst stetig. Zudem bestehen schon Kontakte zu Schlüsselpersonen, die dazu geführt haben, dass die Heilsarmee im Land nun offiziell registriert ist. Namibia gehört zum Territorium Südafrika.

Nachdem die Heilsarmee eingeladen worden war, in dem vorwiegend muslimischen Land Mali mit ihrer Arbeit zu beginnen, entstand unter der Leitung von André Togo ein örtliches Projekt. André Togo aus Mali kannte die Heilsarmee noch nicht, bis er eines Tages eine Vision hatte von "Millionen von Menschen, die eine weiße Uniform trugen und sagten: ‚Ihr Nationen, tut Buße, denn wir kommen mit dem Königreich des Herrn.‘" Er war sicher, dass Gott wollte, dass er sich diesen Weißuniformierten anschließen sollte und seine Nachforschungen führten ihn zur Heilsarmee. Mit der Hilfe der Heilsarmeeleitung in Nigeria und des Internationalen Hauptquartiers hat er "das Feuer" in Mali eröffnet. Der Besuch der Veranstaltungen ist ständig gestiegen und die Heilsarmee wurde nun offiziell registriert, um für "die Förderung des Christentums zu arbeiten und die Armut zu bekämpfen". Mit der Bestallung der Majore Eugene und Odile Dikalembolovanga aus der Demokratischen Republik Kongo als verantwortliche Offiziere ist die Arbeit der Heilsarmee seit Januar 2008 nun offiziell. Mali gehört zum Territorium Nigeria.

Bitte beten Sie für diese neuen Initiativen, damit die Herausforderungen in Namibia und Mali erkannt und angegangen werden und so eine ganzheitliche, greifbare Antwort auf den Auftrag Jesu aus Matthäus 28 möglich ist.

Kommandeurin Robin Dunster: Stabschefin

